



Fashion Design Institut: Haute Couture - wenn Mode zu Kunst wird

Im Modedesign Studium und am Fashion Design Institut lernen die Schüler auch alles über die hohe Schneiderkunst

Wer kennt sie nicht - die Bilder der großen Modeschauen von Paris oder New York, wo die größten Designer unserer Zeit ihre neuesten Haute Couture-Kreationen der Öffentlichkeit präsentieren. Wer Modedesign studiert - und so auch die Schüler des Fashion Design Instituts -, sieht ganz besonders gerne hin, wenn Haute Couture vorgestellt wird. Zuweilen können sie großen Shows sogar vor Ort beiwohnen, denn das Fashion Design Institut ermöglicht seinen Schülern immer wieder exklusive Einblicke in diese ganz eigene Welt.

Inhalt:

- Was versteht man unter Haute Couture?
- An wen richtet sich Haute Couture?
- Die legendären Häuser der Haute Couture
- Die Ausbildung zum Internationalen Fashion Designer am Fashion Design Institut

WAS VERSTEHT MAN UNTER HAUTE COUTURE?

Der Begriff "Haute Couture" bedeutet übersetzt "gehobene Schneiderei". Die Geschichte der Haute Couture beginnt mit dem englischen Modedesigner Charles Frederick Worth, dessen Entwürfe bereits im späten 19. Jahrhundert eher an Kunstwerke als an tragbare Mode erinnerten. In Frankreich ist der Begriff der Haute Couture streng geschützt. Die Chambre Syndicale de la Haute Couture entscheidet, welche Modehäuser ihre Arbeit überhaupt als Haute Couture bezeichnen dürfen. Üblicherweise erhalten selbst Studierende und Schüler, die sich in einem Modedesign Studium befinden, nur selten Zugang in die Ateliers dieser Häuser. Und so ist es den Schülern des Düsseldorfer Fashion Design Instituts immer wieder eine große Ehre, wenn sie in die Ateliers der berühmten Haute Couture-Häuser eingeladen werden und hautnah erleben dürfen, wie diese sehr speziellen Kreationen entstehen.

AN WEN RICHTET SICH HAUTE COUTURE?

In den Haute Couture-Shows erleben die angehenden Designer des Fashion Design Instituts, wie Trends entstehen - denn oftmals sind es diese außergewöhnlichen Kreationen, die Elemente beinhalten, aus denen später die angesagten Styles entstehen. Dies ist mit ein Grund, warum besonders VIPs die Haute Couture-Kreationen selbst für viel Geld kaufen: sie setzen damit sozusagen selbst Trends. Und nicht zuletzt für alle, die Modedesign studieren und für die Designer selbst ist Haute Couture eine Spielwiese, die es ihnen erlaubt, kommerzielle Anforderungen zu ignorieren und zu ihrem eigentlichen Handwerk und dem was sie am meisten lieben zurückzukehren: dem Ausloten der Grenzen der Mode.

DIE LEGENDÄREN HÄUSER DER HAUTE COUTURE

In den legendären Haute Couture-Häusern starteten die Karrieren vieler großer Modedesigner: Yves Saint Laurent wurde bei Christian Dior ausgebildet, Pierre Cardin arbeitete mit Elsa Schiaparelli und der damals 22-jährige Emanuel Ungaro zog nach Paris, um für Cristobal Balenciaga zu arbeiten. Unter den anerkannten Couture-Häusern finden sich heute nach wie vor die klassischen Namen Chanel, Dior, Schiaparelli und Givenchy, aber auch zeitgenössische Vertreter wie Giambattista Valli, Isabel Marant, Alexis Mabille und die Maison Margiela, die nicht nur durch ihre Kreationen Aufsehen erregen, sondern immer wieder aufs Neue mit ihren aufwendig inszenierten Shows bleibenden Eindruck in der Modewelt hinterlassen und auch die zukünftigen Designer, die noch Modedesign studieren wie am Fashion Design Institut, inspirieren und begeistern.

DIE AUSBILDUNG ZUM INTERNATIONALEN FASHION DESIGNER AM FASHION DESIGN INSTITUT

Das Angebot des Fashion Design Instituts zum Internationalen Fashion Designer ist hochprofessionell und ermöglicht den Absolventen den direkten Einstieg in den Beruf. Das Diplom des Fashion Design Instituts gilt in der Branche als hervorragender Abschluss unter den Möglichkeiten, Modedesign zu studieren, denn die Schüler erlernen praxisorientiert herausragende Verarbeitung, Zeichnen, Illustrieren, das Planen und Durchführen von Shows, Stoffkunde und Handwerkskunst. Ein weiteres Ziel ist die Entwicklung eines persönlichen und unverwechselbaren Stils, den jeder Fashion Designer sein ganzes Arbeitsleben lang besitzt und weiterentwickelt.

Pressekontakt

Fashion Design Institut

Frau E. P.
Oberbilker Allee 282 ? 286
40227 Düsseldorf

<https://fashion-design-institut.com/de/>
info@fashiondesigninstitut.com

Firmenkontakt

Fashion Design Institut

Frau E. P.
Oberbilker Allee 282 ? 286
40227 Düsseldorf

<https://fashion-design-institut.com/de/>
info@fashion-design-institut.de

Deine Zukunftschance

Komm zu uns und mache Deine internationale Karriere im Modebusiness!

Die staatlich anerkannte berufsbildende Modeschule in Düsseldorf "Fashion Design Institut" bietet Dir eine Ausbildung auf höchstem Niveau an:

internationales Fashion Design, Fashion Journalismus und Fashion Management/Marketing.

Mit Harvard Business Publishing Educations (verbunden mit der Harvard University) Lehrmaterialien werden einige Fächer in höheren Jahrgänge durchgeführt. Somit bekommen unsere Schüler das Wissen von den besten der Welt.

Diplom, Bachelor oder Master: Unser in der Fashion Design Industrie anerkanntes institutseigenes Diplom, sowie die Bachelor- und Masterabschlüsse unserer Partnerhochschulen im Ausland kannst du auch ohne Abitur mit unserer Hilfe erreichen.

Seit 2014 sind wir die beste Modeschule Deutschlands.

Diesen Standard bestätigt "The Business of Fashion", Forbes Magazin und CEO World, welche das Fashion Design Institut Jahr für Jahr unter die besten 50 internationalen Modeschulen wählen!

Anlage: Bild

